

### Hydraulische Kennwerte der Grundwasserleiter der Ostalb (HGK, 2002)

Grundwasserleiter		Hohlraumanteil $n_e$ und Speicherkoeffizient S		Transmissivität	Grundwassermächtigkeit	Durchlässigkeit	Ergiebigkeit
		$n_e$ [-]	S [-]	T [ $m^2/s$ ]	H [m]	$k_f$ [m/s]	Q [l/s]
Porengrundwasserleiter, Quartärer Kies		0,08 bis > 0,15		bis $3,4 \cdot 10^{-2}$	bis 50	$1,2 \cdot 10^{-3}$	bis 25
Oberjura-Karstgrundwasserleiter		0,02 bis 0,04*	$5 \cdot 10^{-3}$ bis $1 \cdot 10^{-5}$ (gespannt)	$3,7 \cdot 10^{-3}$ (bis $1,3 \cdot 10^{-1}$ )	bis 200		bis 500
Löwenstein-Formation (Stubensandstein)-Kluft- und Porengrundwasserleiter			$1,0 \cdot 10^{-5}$	$4 \cdot 10^{-5}$ bis $1,2 \cdot 10^{-4}$	90 bis 110		bis 2
Muschelkalk-Kluftgrundwasserleiter	Bad Überkingen		$1,6 \cdot 10^{-3}$ (?)	$1,0 \cdot 10^{-3}$	53 bis 97 (tektonisch gestört)		bis 10
	Aalen		$1,0 \cdot 10^{-4}$	$2,5 \cdot 10^{-4}$	60		
	Neu-Ulm			$3,5 \cdot 10^{-5}$	73		

\* unter Berücksichtigung von S-Werten bei ungespannten Verhältnissen

